



Ohne Formulare!

Mit der schlaunen Steuer-Automatik lassen Sie Ihre Steuererklärung automatisch ausfüllen

[Hier kostenlos testen](#)

ELSTER integriert

Mit allen Steuerformularen

Spart Zeit und lästiges Abtippen

Mit Corona SteuerCheck

WISO Steuer holt mehr Rückerstattung

Im Bundesdurchschnitt werden 1.027 € vom Finanzamt zurückbezahlt. Mit WISO Steuer sind es im Durchschnitt 1.674 € - also über 600 € mehr

Name der Gesellschaft / Gemeinschaft

Anlage FE 4

zur Erklärung zur gesonderten und einheitlichen Feststellung von Grundlagen für die Einkommensbesteuerung

Steuernummer

Id. Nr.
der
AnlageBegünstigung des nicht entnommenen Gewinns (§ 34a EStG) /
Ermittlung der nach § 4 Abs. 4a EStG nicht abziehbaren SchuldzinsenEinkunftsart Land- und Forstwirtschaft Gewerbebetrieb Selbstständige ArbeitAngaben zur Begünstigung des nicht entnommenen Gewinns nach § 34a EStG
der Gesellschaft / Gemeinschaft

99 1

Summe der Besteuerungsgrundlagen

EUR Ct

Gewinn nach § 4 Abs. 1 Satz 1 oder § 5 EStG einschließlich Gewinne aus Sonder- und Ergänzungsblanzen (bei Land- und Forstwirten: Gewinn des Feststellungszeitraums)

233

Gewinn aus der Veräußerung / Aufgabe eines Teilbetriebs (in Zeile 4 enthalten)

235

Nachversteuerung nach § 34a EStG

Die Angaben in Zeile 9 und ggf. 10 sind nur erforderlich, wenn zum 31.12.2019 ein nachversteuerungsgefährigter Betrag festgesetzt wurde.

1 = Der Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben.

2 = Der Betrieb wurde in eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft eingebracht oder es erfolgte ein Formwechsel einer Personengesellschaft in eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft.

3 = Der Gewinn wird nicht mehr nach § 4 Abs. 1 oder § 5 EStG ermittelt.

232

Bitte 1, 2, 3
oder 6 eintragen.

6 = Der Betrieb oder ein von der Gesellschaft gehaltener Mitunternehmeranteil wurde nach § 6 Abs. 3 EStG unentgeltlich auf eine Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse i. S. d. § 1 Abs. 1 KStG oder eine Mitunternehmerschaft übertragen, an der eine Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse i. S. d. § 1 Abs. 1 KStG beteiligt ist.

Falls in Zeile 9 Wert § eingetragen: Prozentualer Anteil für die Nachversteuerung nach § 34a Abs. 6 Satz 1 Nr. 3 Satz 1 oder Satz 2 EStG an der aufnehmenden Gesellschaft

238

%

Angaben zur Ermittlung der nach § 4 Abs. 4a EStG nicht abziehbaren Schuldzinsen

99 2

(Bei Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft: Angaben für das im Feststellungszeitraum beginnende Wirtschaftsjahr)

EUR Ct

In der Gewinnermittlung der Personengesellschaft als Betriebsausgaben abgezogene Schuldzinsen

200

Schuldzinsen für Darlehen, die Mitunternehmer der Gesellschaft gewährt haben (in Zeile 11 enthalten)

201

Schuldzinsen für Darlehen zur Finanzierung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, soweit sie nicht bereits in Zeile 12 enthalten sind (in Zeile 11 enthalten)

202

Als Sonderbetriebsausgaben abgezogene Schuldzinsen

203

Zinsen für Darlehen, die die Gesellschaft dem Mitunternehmer gegenüber gewährt hat (in Zeile 14 enthalten)

204

Schuldzinsen für Darlehen zur Finanzierung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, soweit sie nicht bereits in Zeile 15 enthalten sind (in Zeile 14 enthalten)

205

Maßgebliche Gewinnanteile aus im Gesamthandsvermögen gehaltenen Beteiligungen an anderen Personengesellschaften

209

Maßgebliche Gewinnanteile aus im Sonderbetriebsvermögen gehaltenen Beteiligungen an anderen Personengesellschaften

210

Korrekturbetrag zur zutreffenden Ermittlung der Entnahmen und Einlagen

211

Soweit ein Mitunternehmeranteil unentgeltlich übergegangen ist:

– im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Überentnahmen des Übertragenden

216

– im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Unterentnahmen des Übertragenden

217

99 1

EUR Ct

Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben i. S. d. § 4 Abs. 4a EStG aus der Gewinnermittlung der Gesellschaft, um die die laufenden Einkünfte lt. Zeile 4 und 5 der Anlage FE 1 bereits korrigiert worden sind

611

Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben i. S. d. § 4 Abs. 4a EStG aus der Sondergewinnermittlung des Gesellschafters, um die der Saldo aus Sonderbetriebseinnahmen und Sonderbetriebsausgaben lt. Zeile 8 der Anlage FE 1 bereits korrigiert worden ist

612



		Name des Beteiligten	
		ID-Nr. des Beteiligten	
Angaben zur Begünstigung des nicht entnommenen Gewinns nach § 34a EStG der Gesellschaft / Gemeinschaft		99	1
		EUR	Ct
4	Gewinn nach § 4 Abs. 1 Satz 1 oder § 5 EStG einschließlich Gewinne aus Sonder- und Ergänzungsbilanzen (bei Land- und Forstwirten: Gewinn des Feststellungszeitraums)	233	
5	Gewinn aus der Veräußerung / Aufgabe eines Teilbetriebs (in Zeile 4 enthalten)	235	
Nur bei Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft:		13	
		EUR	Ct
6	- Entnahmen aus der Gesamthandsbilanz und der Sonderbilanz, sowie Zugänge zur negativen Ergänzungsbilanz (auf den Feststellungszeitraum zeitanteilig aufgeteilt)	662	
7	- Einlagen in die Gesamthandsbilanz und die Sonderbilanz, sowie Zugänge zur positiven Ergänzungsbilanz (auf den Feststellungszeitraum zeitanteilig aufgeteilt)	663	
Nachversteuerung nach § 34a EStG		99	1
Die Angaben in den Zeilen 6 bis 10 sind nur erforderlich, wenn zum 31.12.2019 ein nachversteuerungspflichtiger Betrag festgestellt wurde.		EUR	Ct
8	Entnahmen für Erbschaft- / Schenkungsteuer i. S. d. § 34a Abs. 4 Satz 3 EStG – ggf. anteilig für diesen Betrieb (bei Land- und Forstwirten: im Feststellungszeitraum)	236	
9	1 = Der Mitunternehmeranteil wurde veräußert. 2 = Der Mitunternehmeranteil wurde in eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft eingebracht. 4 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 24 UmwStG zu Buchwerten in eine Personengesellschaft eingebracht. 5 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 6 Abs. 3 EStG unentgeltlich auf einen anderen Mitunternehmer (natürliche Person) oder eine Mitunternehmerschaft, an der nur natürliche Personen beteiligt sind, übertragen. 6 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 6 Abs. 3 EStG unentgeltlich auf eine Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse i. S. d. § 1 Abs. 1 KStG oder eine Mitunternehmerschaft übertragen, an der eine Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse i. S. d. § 1 Abs. 1 KStG beteiligt ist.	232	Bitte 1, 2, 4, 5 oder 6 eintragen.
10	Falls in Zeile 9 Wert 6 eingetragen: Prozentualer Anteil für die Nachversteuerung nach § 34a Abs. 6 Satz 1 Nr. 3 Satz 1 oder Satz 2 EStG an der aufzunehmenden Gesellschaft	238	%
Angaben zur Ermittlung der nach § 4 Abs. 4a EStG nicht abziehbaren Schuldzinsen		99	2
(Bei Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft: Angaben für das im Feststellungszeitraum beginnende Wirtschaftsjahr)		EUR	Ct
11	In der Gewinnermittlung der Personengesellschaft als Betriebsausgaben abgezogene Schuldzinsen	200	
12	Schuldzinsen für Darlehen, die Mitunternehmer der Gesellschaft gewährt haben (in Zeile 11 enthalten)	201	
13	Schuldzinsen für Darlehen zur Finanzierung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, soweit sie nicht bereits in Zeile 12 enthalten sind (in Zeile 11 enthalten)	202	
14	Als Sonderbetriebsausgaben abgezogene Schuldzinsen	203	
15	Zinsen für Darlehen, die die Gesellschaft dem Mitunternehmer gegenüber gewährt hat (in Zeile 14 enthalten)	204	
16	Schuldzinsen für Darlehen zur Finanzierung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, soweit sie nicht bereits in Zeile 15 enthalten sind (in Zeile 14 enthalten)	205	
17	Am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres verbliebene Überentnahmen des Gesellschafters	206	
18	Am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres verbliebene Unterentnahmen des Gesellschafters	207	
19	Mäßgebliche Gewinnanteile aus im Gesamthandsvermögen gehaltenen Beteiligungen an anderen Personengesellschaften	209	
20	Mäßgebliche Gewinnanteile aus im Sonderbetriebsvermögen gehaltenen Beteiligungen an anderen Personengesellschaften	210	
21	Korrekturbetrag zur zutreffenden Ermittlung der Entnahmen und Einlagen	211	
22	Zum Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres ermittelter, kumulierter Entnahmenüberschuss	212	
23	Soweit ein Mitunternehmeranteil unentgeltlich übergegangen ist: - im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Überentnahmen des Übertragenden	216	
24	- im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Unterentnahmen des Übertragenden	217	
		99	1
		EUR	Ct
25	Nicht abziehbare Betriebsausgaben i. S. d. § 4 Abs. 4a EStG aus der Gewinnermittlung der Gesellschaft, um die die laufenden Einkünfte lt. Zeile 4 und 5 der Anlage FE 1 bereits korrigiert worden sind	611	
26	Nicht abziehbare Betriebsausgaben i. S. d. § 4 Abs. 4a EStG aus der Sondergewinnermittlung des Gesellschafters, um die der Saldo aus Sonderbetriebsentnahmen und Sonderbetriebsausgaben lt. Zeile 8 der Anlage FE 1 bereits korrigiert worden ist	612	



STROMBERG

Name des Beteiligten		Name des Beteiligten		Name des Beteiligten	
ID-Nr. des Beteiligten		ID-Nr. des Beteiligten		ID-Nr. des Beteiligten	
EUR 99 1 Ct		EUR 99 1 Ct		EUR 99 1 Ct	
4					
5					
EUR 13 Ct		EUR 13 Ct		EUR 13 Ct	
6					
7					
EUR 99 1 Ct		EUR 99 1 Ct		EUR 99 1 Ct	
8					
9	<input type="checkbox"/> Bitte 1, 2, 4, 5 oder 6 eintragen. Bei Eintragung der Nr. 4 bitte Bezeichnung des eingebrachten Mitunternehmeranteils oder des übernehmenden Betriebs, Finanzamt und Steuernummer auf besonderem Blatt erläutern.	<input type="checkbox"/> Bitte 1, 2, 4, 5 oder 6 eintragen. Bei Eintragung der Nr. 4 bitte Bezeichnung des eingebrachten Mitunternehmeranteils oder des übernehmenden Betriebs, Finanzamt und Steuernummer auf besonderem Blatt erläutern.	<input type="checkbox"/> Bitte 1, 2, 4, 5 oder 6 eintragen. Bei Eintragung der Nr. 4 bitte Bezeichnung des eingebrachten Mitunternehmeranteils oder des übernehmenden Betriebs, Finanzamt und Steuernummer auf besonderem Blatt erläutern.	<input type="checkbox"/> Bitte 1, 2, 4, 5 oder 6 eintragen. Bei Eintragung der Nr. 4 bitte Bezeichnung des eingebrachten Mitunternehmeranteils oder des übernehmenden Betriebs, Finanzamt und Steuernummer auf besonderem Blatt erläutern.	<input type="checkbox"/> Bitte 1, 2, 4, 5 oder 6 eintragen. Bei Eintragung der Nr. 4 bitte Bezeichnung des eingebrachten Mitunternehmeranteils oder des übernehmenden Betriebs, Finanzamt und Steuernummer auf besonderem Blatt erläutern.
10	<input type="text"/> %				
EUR 99 2 Ct		EUR 99 2 Ct		EUR 99 2 Ct	
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23					
24					
EUR 99 1 Ct		EUR 99 1 Ct		EUR 99 1 Ct	
25					
26					



		Name des Beteiligten	
		ID-Nr. des Beteiligten	
Angaben zur Begünstigung des nicht entnommenen Gewinns nach § 34a EStG der Gesellschaft / Gemeinschaft		99	1
		EUR	Ct
4	Gewinn nach § 4 Abs. 1 Satz 1 oder § 5 EStG einschließlich Gewinne aus Sonder- und Ergänzungsbilanzen (bei Land- und Forstwirten: Gewinn des Feststellungszeitraums)	233	
5	Gewinn aus der Veräußerung / Aufgabe eines Teilbetriebs (in Zeile 4 enthalten)	235	
Nur bei Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft:		13	
		EUR	Ct
6	- Entnahmen aus der Gesamthandsbilanz und der Sonderbilanz, sowie Zugänge zur negativen Ergänzungsbilanz (auf den Feststellungszeitraum zeitanteilig aufgeteilt)	662	
7	- Einlagen in die Gesamthandsbilanz und die Sonderbilanz, sowie Zugänge zur positiven Ergänzungsbilanz (auf den Feststellungszeitraum zeitanteilig aufgeteilt)	663	
Nachversteuerung nach § 34a EStG		99	1
		EUR	Ct
8	Entnahmen für Erbschaft- / Schenkungsteuer i. S. d. § 34a Abs. 4 Satz 3 EStG – ggf. anteilig für diesen Betrieb (bei Land- und Forstwirten: im Feststellungszeitraum)	236	
9	1 = Der Mitunternehmeranteil wurde veräußert. 2 = Der Mitunternehmeranteil wurde in eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft eingebracht. 4 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 24 UmwStG zu Buchwerten in eine Personengesellschaft eingebracht. 5 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 6 Abs. 3 EStG unentgeltlich auf einen anderen Mitunternehmer (natürliche Person) oder eine Mitunternehmerschaft, an der nur natürliche Personen beteiligt sind, übertragen. 6 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 6 Abs. 3 EStG unentgeltlich auf eine Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse i. S. d. § 1 Abs. 1 KStG oder eine Mitunternehmerschaft übertragen, an der eine Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse i. S. d. § 1 Abs. 1 KStG beteiligt ist.	232	Bitte 1, 2, 4, 5 oder 6 eintragen.
10	Falls in Zeile 9 Wert 6 eingetragen: Prozentualer Anteil für die Nachversteuerung nach § 34a Abs. 6 Satz 1 Nr. 3 Satz 1 oder Satz 2 EStG an der aufzunehmenden Gesellschaft	238	%
Angaben zur Ermittlung der nach § 4 Abs. 4a EStG nicht abziehbaren Schuldzinsen		99	2
(Bei Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft: Angaben für das im Feststellungszeitraum beginnende Wirtschaftsjahr)		EUR	Ct
11	In der Gewinnermittlung der Personengesellschaft als Betriebsausgaben abgezogene Schuldzinsen	200	
12	Schuldzinsen für Darlehen, die Mitunternehmer der Gesellschaft gewährt haben (in Zeile 11 enthalten)	201	
13	Schuldzinsen für Darlehen zur Finanzierung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, soweit sie nicht bereits in Zeile 12 enthalten sind (in Zeile 11 enthalten)	202	
14	Als Sonderbetriebsausgaben abgezogene Schuldzinsen	203	
15	Zinsen für Darlehen, die die Gesellschaft dem Mitunternehmer gegenüber gewährt hat (in Zeile 14 enthalten)	204	
16	Schuldzinsen für Darlehen zur Finanzierung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, soweit sie nicht bereits in Zeile 15 enthalten sind (in Zeile 14 enthalten)	205	
17	Am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres verbliebene Überentnahmen des Gesellschafters	206	
18	Am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres verbliebene Unterentnahmen des Gesellschafters	207	
19	Mäßgebliche Gewinnanteile aus im Gesamthandsvermögen gehaltenen Beteiligungen an anderen Personengesellschaften	209	
20	Mäßgebliche Gewinnanteile aus im Sonderbetriebsvermögen gehaltenen Beteiligungen an anderen Personengesellschaften	210	
21	Korrekturbetrag zur zutreffenden Ermittlung der Entnahmen und Einlagen	211	
22	Zum Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres ermittelter, kumulierter Entnahmenüberschuss	212	
23	Soweit ein Mitunternehmeranteil unentgeltlich übergegangen ist: - im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Überentnahmen des Übertragenden	216	
24	- im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Unterentnahmen des Übertragenden	217	
		99	1
		EUR	Ct
25	Nicht abziehbare Betriebsausgaben i. S. d. § 4 Abs. 4a EStG aus der Gewinnermittlung der Gesellschaft, um die die laufenden Einkünfte i. Zeile 4 und 5 der Anlage FE 1 bereits korrigiert worden sind	611	
26	Nicht abziehbare Betriebsausgaben i. S. d. § 4 Abs. 4a EStG aus der Sondergewinnermittlung des Gesellschafters, um die der Saldo aus Sonderbetriebsentnahmen und Sonderbetriebsausgaben lt. Zeile 8 der Anlage FE 1 bereits korrigiert worden ist	612	